Übernahmequote 2010 (Befragung Herbst 2009/ Abgänger 2008)

Bei der Ermittlung der Übernahmequote werden die Abgänger/innen etwa einanderthalb Jahres nach ihrem Abschluss telefonisch über ihren weiteren Bildungsweg bzw. den Übergang in das Arbeitsleben befragt. Befragt werden seit 2010 nur noch Vollzeitklassen (ohne Produktionsklassen). In die Berechnung der Quote gehen nur die Abgänger ein, die geantwortet haben. Als "abschlussadäquat" werden Schüler/innen dann definiert, wenn sie nach der Ausbildung übernommen werden bzw. einen Arbeitsplatz bekommen oder nach der Schule (Vollzeit) einen Ausbildungsplatz bekommen bzw. eine höherwertige Ausbildung beginnen. (Genauere Angaben siehe Beim **Vergleich Schule - Land** wird die prozentuale Anzahl der erfolgreichen Schüler verglichen. Positive Werte heißt: die Übernahmequote ist höher als im Landesdurchschnitt.

Ergebnisse besser als Landesdurchschnitt/ positiver Trend		Ergebnisse: positiver Trend bei negativem Vergleichswert oder negativer Trend bei positivem Vergleichswert					Ergebnisse schlechter als Landesdurchschnitt/ negativer Trend			
zu wenig verwertbare Antworten										
Bildungs- gang	verwert- bare Antworten: Anzahl (in %)	abschlussadäquat		nicht abschluss- adäquat	neutral	"abschluss- adäquat" im Vergleich Schule- Land 2007/08	Vergleich Schule- Land 2006/07	Vergleich Schule - Land 2005/06	Vergleich Schule - Land 2004/05	Abteilung/ Ampel
		Anzahl	in Prozent der verwert- baren Antworten							
Abteilung										
	50 (90,9%)	47	94%	1	2	2,8	0,2	-3,3	-11,9	
	31 (91,2%)	29	93,5%	2	0	8,5	1,8	1,9	-7,8	
	80 (97,6%)	73	91,3%	6	1	6	0,3	15,7	-0,2	
	19 (83,3%)	10	100%	0	0	10,8	10,7	17	4,5	
	12 (85,7%)	11	91,70%	1	0	1,2	-8,9	0,9	2,6	
Abteilung										
	35 (97,2%)	27	75%	2	6	-6,8	4,8	5,9	-2	
	25 (83,3%)	22	88%	2	1	-0,5	5,2	-11,4	-29	
	14 (93,3%)	4	28,6%	0	10	-19,4	-25			
	19 (90,5%)	17	89,5%	2	0	6,1	-8,6	-30,2	-61,2	
	16 (76,2%)	16	100%	0	0	34,4	20,8	22,9	17,8	
	12 (85,7%)	11	91,7%	1	0	-1,7	3,1	-11,5	-0,9	